

### Entwicklungsländern in den deutschen Medien Wahrheiten? - Lügen? - Kontrollen?

14.-16. Oktober 2016, CPH  
Königstr. 64, Nürnberg



Mission  
EineWelt

Weil es uns bewegt!

## Reihe "Kommunikation und Medien"

Die Darstellung ihrer Heimatländer in den Medien ärgert und irritiert viele ausländische Studierende. Oftmals werden abschreckende Berichte und Bilder aus der Heimat über die Medien verbreitet: Reportagen über Armut, Hunger, gesellschaftliches und politisches Chaos vermitteln den Eindruck permanenter Unzulänglichkeiten und lassen an der Bevölkerung kein gutes Haar. Die schicksalshafte Abhängigkeit von den Naturgewalten paart sich mit der Exotik der Menschen vor Ort. Sie wiederum befinden sich in immerwährenden Opfer- und Abhängigkeitssituationen. Die Heimat wird als ein Hort des Krieges und der Anarchie gezeigt. Und entspricht damit gängigen, eurozentristischen Perspektiven und Vorurteilen der Menschen im

Norden gegenüber den Menschen des Südens – oftmals gespickt mit verdecktem oder offenem Rassismus.

Warum ist das so? Wer hat ein Interesse an der Dauerkrisenberichterstattung, der Verbreitung von falschen bzw. unzureichenden Informationen und Reportagen? Und: wie lassen sich wahrheitsgemäß das Leben und die gesellschaftlichen Vorgänge sowie die Eigenleistungen der Menschen im Süden dokumentieren? Nach der Analyse der historischen und gegenwärtigen Auslandsberichterstattung erarbeiten wir Konzepte einer „neuen“, differenzierten und an den Bedürfnissen der Menschen orientierten Medienpräsenz. Die Teilnehmenden sollen mit ihren eigenen Erfahrungen zu Wort

kommen und im Sinne ihrer potentiellen Multiplikatorenfunktion Strategien kennen lernen, wie sie irreführenden Berichten über ihre Heimat entgegentreten können und ihrerseits eine differenzierende und gleichzeitig interessante Dokumentation des Lebens im Süden präsentieren. Als Referierende stellen wir uns Fachleute aus dem Bereich der Auslandsberichterstattung vor, die sich kritisch mit ihrem Metier auseinandersetzen wollen. Dazu laden wir auch Studierende als ReferentInnen ein, die sich bereits mit diesem Themenbereich auseinandergesetzt haben.

Herzliche Einladung zu diesem Seminar!

### Seminarprogramm

Freitag, 14.10.2016

18.00 Uhr: Abendessen im CPH  
19.00 Uhr: Begrüßung und Einführung  
danach: gemeinsame Abendveranstaltung

Samstag, 15.10.2016

8.00 Uhr: Frühstück  
9.15 Uhr: 1. Arbeitseinheit mit Input, Kleingruppenarbeit und Aussprache  
10.30 Uhr: Pause  
10.45 Uhr: weiter im Programm

12.00 - 14.00 Uhr: Mittagessen, Spaziergang rund um die Lorenzkirche  
14.00 Uhr: 2. Arbeitseinheit mit Input, Kleingruppenarbeit und Aussprache  
18.00 Uhr: Abendessen, anschl. gemeinsame Abendgestaltung

Sonntag, 16.10.2016

8.00 Uhr: Frühstück  
9.00 Uhr: Klärung offener Fragen des Vortages – Wie setze ich das Gelernte und Erfahrene zivilgesellschaftlich hier und in der Heimat um?  
11.00 Uhr: Abschlußgespräch und Evaluierung  
12.00 Uhr: Mittagessen

### Die Referierenden

Für den Workshop am Samstag und weitere Inputs während des Seminarssind kompetente Referierende aus Theorie und Praxis eingeladen:

Philipp Lemmerich, Journ Africa! Berlin  
Wengel Tessema Ayalew, M.A., Medienexpertin, Erlangen  
Fortunatus Kamugisha, Soziologe, Berlin

Weitere Infos, Online-Anmeldung und Teilnahmebedingungen auf  
[www.stube-bayern.de](http://www.stube-bayern.de)

# STUBE BAYERN

Mission EineWelt  
STUBE Bayern

Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Telefon: 0911 36 672 15

Fax: 0911 36 672 19

[stube@mission-einewelt.de](mailto:stube@mission-einewelt.de)

[www.stube-bayern.de](http://www.stube-bayern.de)

gefördert aus Mitteln von

**Brot**  
für die Welt